



## PRESSEMITTEILUNG

Essen, 27. Mai 2015

Sommerburgstraße 22  
45149 Essen

Telefon: 0201 47900520  
post@deutscher-kinderverein.de

[www.deutscher-kinderverein.de](http://www.deutscher-kinderverein.de)

### Nicht wegschauen, sondern helfen!

### Ein Dialogbild führt Kindesmisshandlung vor Augen

Mit einer besonderen Art der Visualisierung möchte der Deutsche Kinderverein Essen e.V. aufrütteln und mit bewusst deutlichen Darstellungen auf das Thema Kindesmisshandlung in Deutschland aufmerksam machen. Dazu hat die Hamburger Agentur Dialogbild GmbH gemeinsam mit dem Deutschen Kinderverein ein Dialogbild entworfen, das die aktuelle Situation vieler Kinder in unserem Land und den Soll-Zustand, wie ihn sich die Essener Kinderschützer vorstellen, plastisch gegenüberstellt. Grundlage und Vorlage des Dialogbildes bildete das Buch der Rechtsmediziner Prof. Dr. Michael Tsokos und Dr. Saskia Etzold (Guddat) „Deutschland misshandelt seine Kinder“.

„Das Dialogbild zeigt sicher einzigartig die dramatische Situation um die Kindesmisshandlung in Deutschland auf“, sagt Rainer Rettinger, Geschäftsführer des Kindervereins. „Es schockiert den Betrachter, weil es Zahlen und Fakten anschaulich macht und zeigt, dass Misshandlungen keine Einzelfälle sind. So wird ersichtlich, wie dringend notwendig grundlegende Veränderungen im Kinderschutz bei uns sind.“ Zum Dialogbild gibt es auch auf [www.deutscher-kinderverein.de](http://www.deutscher-kinderverein.de) eine interaktive Version. Der User kann sich auf seinem PC oder Tablet in einzelne Bilder hinein zoomen und die dazu erklärenden Texte lesen (*bitte klicken Sie auf den Button unten rechts „Inhalt zeigen“, klicken Sie dann auf die einzelnen Nummerierungen.*

Auf der linken Seite des Bildes sind Nachrichtenmeldungen verarbeitet wie die der jungen Mutter aus Berlin, die ihr Neugeborenes in einer Mülltonne entsorgt, Kinder werden geschlagen oder vernachlässigt und der Jugendamtsmitarbeiter, der als kühner Ritter die Kinder retten will, hat nur ein abgebrochenes Schwert und einen lahmen Gaul.



Der Kinderverein kritisiert hier überlastete Jugendämter und fehlende einheitliche Standards in der Jugendarbeit. „Es darf nicht sein, dass es erheblichen Ermessensspielraum für Jugendamtsmitarbeiter gibt und alle in Deutschland unterschiedlich arbeiten, ohne einheitliche Standards und Verfahren. Dies gilt in gleichem Maße für freie Träger in Deutschland. Auch deshalb haben wir einen Vorschlag zur Qualifizierung und Verifizierung von Jugendämtern und freien Trägern in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland im März dieses Jahres der Familienministerin überreicht“, so Rettinger. Es geht nicht um eine pauschale Verurteilung von Jugendämtern und freien Trägern, aber Kinder dürfen niemals Grundlage für lukrative Geschäfte sein. Alle sind in der Verpflichtung Kinder zu schützen, so Rettinger weiter. Eine weitere zentrale Forderung ist die Aufnahme der Kinderrechte nach der UN-Konvention in unser Grundgesetz. Das Kind, das im Bild diese Rechte in den Bundestag bringen möchte, wird jedoch vom Bundesadler schroff abgewiesen. Die trockene Statistik – jeden Tag werden zehn Kinder krankenhauserreichend geschlagen, fast jeden zweiten Tag stirbt ein Kind in Deutschland an den Folgen von Misshandlung – setzt das Dialogbild schonungslos visuell um.

Der rechte Teil des Bildes zeigt beispielsweise die Kinderrechte umgesetzt, eine Reaktionspflicht für Mediziner eingeführt und Jugendamtsmitarbeiter rechtsmedizinisch geschult. In Bad Karlshafen soll es ein Haus des Essener Kindervereins geben, in dem misshandelte Kinder mit ihren Pflegeeltern Urlaub machen können und Seminare für Kinderärzte und Jugendamtsmitarbeiter angeboten werden. Zudem sind im Bild Unternehmen und Menschen eingearbeitet, die den Kinderverein bereits unterstützen – etwa die Wochenzeitung Die Zeit, ip consulting, die Hamburger Agentur Zum Goldenen Hirschen, die Düsseldorfer Agentur Kremer Kommunikation oder der Schauspieler Armin Rohde. Für weitere Sponsoren haben die Illustratoren übrigens vorausschauend noch Platz gelassen.



## Hintergrund:

*Der Deutsche Kinderverein mit Sitz in Essen setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2012 für die Rechte der Kinder ein. Schwerpunkt seiner Arbeit bildet Artikel 19 der UN-Kinderrechtskonvention, der sich zu Gewaltanwendung, Misshandlung und Vernachlässigung äußert. Misshandlung an Kindern darf nicht tabuisiert, ignoriert oder gar bagatellisiert werden, weder von der Politik und Justiz noch von den Jugendämtern und schon gar nicht von uns, der Gesellschaft.*

*In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Rechtsmediziner der Charité Berlin Herrn Prof. Dr. Michael Tsokos, mit TV- und Radiospots, Kampagnen und Veranstaltungsreihen will der Deutsche Kinderverein Kindern helfen, die breite Öffentlichkeit für das Thema Kindesmisshandlung sensibilisieren und vor allem dafür sorgen, dass immer weniger Kinder aus diesen Gründen leiden müssen. Botschafter des Deutschen Kindervereins sind der Sänger und Songwriter Andreas Bourani, der Schauspieler Armin Rohde, die Rechtsmediziner Dr. Saskia Etziold und Prof. Dr. Michael Tsokos, der Thriller-Autor Sebastian Fitzek und die Schauspielerin Sharon Brauner.*

## Deutscher Kinderverein Essen e.V.

Geschäftsführer Rainer Rettinger

T: 0201 47 90 05 20

M: 0172 54 22 869

[www.deutscher-kinderverein.de](http://www.deutscher-kinderverein.de)

